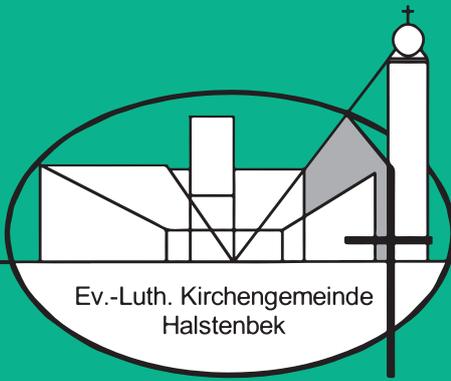


2 | 2025



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Halstenbek

GRUSS

an die Gemeinde

Spuren des Lebens



Grußwort: Orgel und Kirche	3
Interview zur Beckerath Orgel mit Andreas Schnapauff	4
Sanktus - Eine Herausforderung für unser Leben?	8
CCAP Workshop-Tag am 05. Juli	11
Kirchenmusik	12
Angebote der Kirchenmusik	13
Passionsmarkt und besondere Gottesdienste	14
Gottesdienste vom 06. April - 20. Juli	16
Kinder- und Jugendangebote	18
Naturtag Halstenbek am 24. Mai	20
Kirchenbücher	21
Regionale Seite: Trauercafé in Schenefeld	21
Wir suchen Sie!	24
Angebote in der Gemeinde	26
Stille Helferin der Gemeinde	28
Neues aus dem Kirchengemeinderat	28
Teamer-Ausbildung 14 Plus	29
Kontakt	31

„Gruß an die Gemeinde“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. KGM Halstenbek

Herausgeber und Anschrift für Leserbriefe:

Der Kirchengemeinderat, vertreten durch den Vorsitzenden: Sven Eckhoff
Friedrichstr. 22, 25469 Halstenbek,
Tel. 04101/473565 (Kirchenbüro)

Redaktion:

Simon Lescow (SL, vi.S.d.P.)
J. H. Christiane Kahl (CK)
Angela Wolter (AW)

Anzeigen:

Simon Lescow
Friedrichstr. 22, 25469 Halstenbek

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei
Virchowstr. 8, 22767 Hamburg

Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Beiträge nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Der „Gruß an die Gemeinde“ erscheint in einer Auflage von 4000 Exemplaren und wird an alle Haushalte verteilt, denen mindestens ein Mitglied der Kirchengemeinde angehört. Er wird für andere Interessierte an verschiedenen Stellen in Halstenbek öffentlich verteilt.

**Der nächste Gemeindebrief
erscheint am**

13. Juli 2025
(Redaktionsschluss: 30. Mai)

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Orgel und Kirche

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie auch in den folgenden Seiten lesen werden, sind 20 Jahre vergangen, seitdem die "Beckerath" – Orgel in unserer Erlöserkirche gebaut und eingeweiht wurde. Zahlreiche OrganistInnen haben ihre Tasten seitdem berührt und ihre 22 Register kunstvoll in allen möglichen Kombinationen zum Klingen gebracht, ob für Konzerte oder um die Gemeinde durch die zwei Jahrzehnte beim Gesang zu begleiten und ihren Glauben zu stärken.

Seit einigen Jahren bin ich sehr glücklich, einer von diesen Menschen sein zu dürfen. Nur wenige Minuten nach meinem Ankommen in Halstenbek, damals zwecks Vorstellungsgespräch für die ausgeschriebene Kantorenstelle, habe ich die Erlöserkirche betreten. Mit einer gewissen Aufregung habe ich dann die Orgel mit den Augen im Raum gesucht, denn die ersten Gefühle, die sich in diesen Momenten entwickeln, sind entscheidend für jede Kantorenstelle. Ich durfte die Orgel auch anspielen und nach nur ein paar Tönen konnte ich

mir bereits gut vorstellen, hier, in dieser Kirche und an dieser Orgel, in den kommenden Jahren einen wichtigen Teil meines Berufs auszuüben, obwohl mein Vorstellungsgespräch nicht einmal stattgefunden hatte. Als Kirchenmusiker würde ich aber sagen, dass die Orgel an sich ein Vorstellungsgespräch ist – das Vorstellungsgespräch der Gemeinde!

Seit all diesen Erinnerungen, die noch heute sehr wach sind, sind mittlerweile ein paar Jahre vergangen, was dazu geführt hat, dass diese Art von Gefühlen viel reicher und breiter geworden ist. Durch ihre Vielseitigkeit konnte ich eine breite Palette von Nachmittelalterlicher bis zeitgenössischer Orgelwerke präsentieren. Die Freude der Geburt Christi am Heiligabend, die Zurückhaltung und die Traurigkeit der Passion Jesu, die Orgelstille am Karfreitag, die Gänsehaut während des Liedes "Christ ist erstanden" am Ostersonntag, die Bereicherung beim Begleiten von Sologesang, Posaunenchor oder verschiedenen Instrumenten, die Festlichkeit einer Trauung oder die Hilflosigkeit einer Trauerfeier – diese sind nur einige Erlebnisse, die ich an der Orgel sammeln durfte.

Die Orgel, zu Recht unter der Bezeichnung "die Königin der Instrumente" bekannt, findet seit mehreren Jahrhunderten ihren Platz in der Kirche. Nicht immer war ihre Rolle unstrittig. Ganz am Anfang war sie als Statussymbol da. Etwas später ließ Zwingli, der Reformator aus Zürich, es zu, dass alle Instrumente aus den Kirchen entfernt wurden, weil sie als Ablenkung betrachtet wurden. Thomas Müntzer und Martin Luther haben durch die Messen und Bibelübersetzung ins Deutsche die Orgel wieder als Begleitinstrument der Gemeinde etabliert. Dadurch dass die deutsche Sprache nun das Feiern der Liturgie für alle zugänglich machte und nicht mehr nur für die Gebildeten vorbehalten war, bekam die Orgel eine solch große Bedeutung.

Während des zweiten Weltkriegs fielen viele Orgeln wegen den Metallen aus den zahlreichen Pfeifen der Rüstungsindustrie zum Opfer. Als Folge hat die Notlage nach dem Krieg dazu geführt, dass viele Orgeln zwar neu gebaut wurden, die Materialauswahl aber eher durch viele Sparmaßnahmen

geprägt war. Somit haben es nur wenige Orgeln von dieser Zeit bis in unsere Zeit geschafft und wurden nach und nach durch bessere Instrumente ersetzt.

Heute ist die Orgel aus der evangelischen oder katholischen Kirche nicht mehr wegzudenken. Manche Gemeinden sparten Jahrzehnte lang, um überhaupt eine Orgel in ihrer Kirche zu haben. Die Gottesdienstbesucher:innen freuen sich besonders, wenn in ihrer Kirche nun eine neue bzw. sanierte Orgel wieder erklingt, und wenn der Kirchenmusiker bzw. die Kirchenmusikerin die Vielfalt des Kirchenjahres mit passend ausgewählten Kompositionen darstellt, die Liturgie und den Gemeindegesang begleitet. Nicht selten steht der /die Kirchenmusiker/in vor der Frage: Bewegt mich die Ehre Gottes oder bin ich fasziniert von meiner eigenen Kunstfertigkeit? Oder feuert mich gar der Stolz der Gemeinde an, die sich an einem guten Organisten und ihrem Spiel erfreut? Neben allen künstlerischen Fähigkeiten ist die Tugend eines/einer guten Organisten/in, genau die harmonische Verbindung dieser Motive und sie im Gleichgewicht zu halten .

Um unsere Orgel (besser) kennenzulernen, über Orgelthemen zu sprechen, Fragen zu stellen oder einfach nur zum Mitfeiern, lade ich Sie am Samstag, den 17. Mai ab 17 Uhr in der Erlöserkirche zur Orgelführung herzlichst ein! Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch sonst nach unseren Gottesdiensten sehr gerne für Fragen zur Verfügung.

Ihr / euer Kantor George Nita



Interview zur Beckerath Orgel mit Andreas Schnapauff

Anna-Lena Krijan: Warum wurde in der Erlöserkirche eine neue Orgel gebaut? Was war mit der Vorgängerorgel?

Andreas Schnapauff: Die alte Orgel machte immer Probleme. Sie wurde dann von einer italienischen Kirche gekauft.

Als die alte Orgel abgebaut wurde, musste sie möglichst vollständig auf einmal heruntergenommen werden, um dann nach Italien transportiert zu werden. Dafür musste das Geländer der Empore entfernt werden. Das geschah

mit einem Hubwagen, der in die Kirche fuhr. Als nun die Balustrade auf war, kam Herrn Schnapauff die Idee, einen Glasabschluss zu machen. Tischler Nilsson war auch anwesend und setzte diese Idee um.

Die Balustrade war früher dunkelbraun und geschlossen. Dadurch, dass die neue Balustrade durchsichtig wurde, kann man jetzt von vorne und von unten wunderbar die schöne Orgel ansehen.

Wieso wurde diese Orgelfirma (Beckerath) beauftragt und keine andere?

Andreas Schnapauff: Ein Ausschuss des Kirchenvorstandes (Neubau Orgel und Sanierung Innenbau Kirche) schaute sich mehrere Orgeln in Hamburg an. Die Firma Beckerath gefiel dem Ausschuss am besten. Besonders die Orgel in Tonndorf fand der Ausschuss qualitativ überragend und so fiel die Wahl auf eine Orgel dieser Firma. Außerdem war es eine regionale Firma - das ist immer gut.

Neue Orgel für die Erlöserkirche in Halstenbek: Ein Rückblick Vor 20 Jahren durfte sich die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Halstenbek über eine neue Orgel in der Erlöserkirche freuen. Den Auftrag für den Bau erhielt die renommierte Traditionsfirma Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH aus Hamburg. Vorausgegangen war eine begrenzte Ausschreibung, bei der mehrere geeignete Angebote eingegangen waren. Unter Einbeziehung eines Orgelsachverständigen der Nordelbischen Kirche wurde das Angebot der Firma Beckerath als das wirtschaftlichste gewertet.

Die neue Orgel umfasste 22 Register und besteht aus 1300 Orgelpfeifen, die von Orgelbaumeister Rolf Miehl gestimmt wurden. Miehl war bereits 2005 Orgelbaumeister und Geschäftsführer der Hamburger Orgelbau-Firma Rudolf von Beckerath.

Die Kirchengemeinde musste jedoch nicht nur die Kosten für den Orgelbau selbst aufbringen, sondern auch bauliche Maßnahmen finanzieren. Dazu gehörten unter anderem die

Vorbereitung des Fußbodens auf der Orgelempore sowie Malerarbeiten. Die Finanzierung erfolgte zur Hälfte aus Sondermitteln des Kirchenkreises, die für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen zur Verfügung standen.

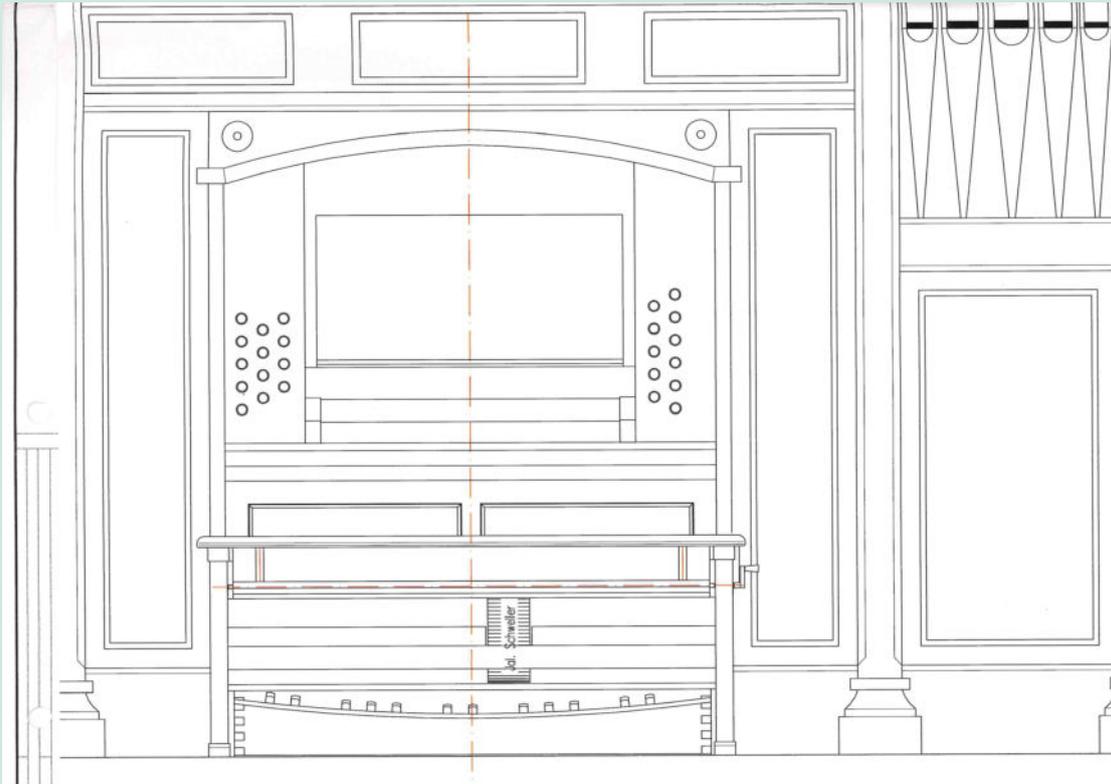
Für den Verkauf der alten Orgel gab es ein wenig Geld. Und für den Orgelbau war eine Rücklage im Haushalt vorhanden. Außerdem wurde aktiv Geld eingeworben: Es wurden „Orgelaktien“ verkauft. Die restlichen Mittel musste die Gemeinde eigenständig durch Spenden aufbringen. Dank zahlreicher Benefizkonzerte, Ausstellungen sowie dem Verkauf eigens hergestellter „Orgelbecher“ konnte die Finanzierung erfolgreich gesichert werden.

Rund um den Orgelneubau:

► Die alte Orgel von Kemper (aus Lübeck) konnte keine Stimmung halten. Der Organist musste immer in die Orgel hinein und die Pfeifen stimmen. Doch beim Hineinkriechen kam es immer mal vor, dass man mit dem Körper etwas anderes in der Orgel berührte und man somit etwas anderes verstimmte. Die italienische Gemeinde war der Meinung, sie hätten so viel Fachkompetenz, dass sie die Defizite im Bau der Orgel ausgleichen könnten.

► Die Orgelpfeifen der Orgel der Firma Beckerath sind per Hand gegossen. Das geschmolzene Rohmetall heißt „Speise“. Die Ausschussmitglieder durften sich die Herstellung einer Pfeife anschauen.

AL.K.



Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH: Eine Traditionsfirma mit Weltruf

Die Firma *Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH* gehörte zu den angesehensten Orgelbauunternehmen weltweit. Ge-gründet wurde sie 1949 in Hamburg von dem Orgelbauer Rudolf von Beckerath, der sich durch seine handwerkliche Präzision und die klangliche Qualität seiner Instrumente schnell einen Namen machte. Besonders bekannt war das Unternehmen für seine mechanischen Schleifladenorgeln, die in vielen bedeutenden Kirchen und Konzerthäusern rund um den Globus zu finden sind.

In den vergangenen Jahrzehnten hatte das Unternehmen zahlreiche prestigeträchtige Aufträge realisiert, darunter Or-

geln für den Wiener Stephansdom, die Klais-Orgel der Kai-ser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin sowie Instrumente in Nordamerika und Asien. Die Orgeln von Beckerath zeich-neten sich durch ihre hervorragende Klangqualität, hohe handwerkliche Kunstfertigkeit und Langlebigkeit aus. Auch damals setzte das Unternehmen auf traditionelle Bauweisen in Kombination mit modernster Technik. Mit dem Bau der neuen Orgel in der Erlöserkirche setzte die Firma eine lange Tradition fort und sorgte dafür, dass künftige Generationen in Halstenbek ein herausragendes klangliches Erlebnis in Gottesdiensten und Konzerten genießen konnten.

Sanktus - Eine Herausforderung für unser Leben?

Das deutsche Wort „heilig“ ist die Übersetzung für das hebräische Wort „qadosch“ (קדוש) aus dem Alten Testament. Dort bedeutet es so viel wie „aussondern, scheiden.“ Es geht bei der Verwendung des Wortes „heilig“ zunächst darum, eine Unterscheidung zu treffen zwischen göttlich und menschlich. Geläufiger ist uns der lateinische Begriff „Sanktus“, der sich auch in unserer Abendmahlsliturgie wiederfindet. Im Althochdeutschen finden wir den Begriff „heilag“ und im altnordischen den Begriff „hei lagr“. Die Begriffe „ganz“, „rein“ und „eigen“ werden darin gedeutet. Heil meint aber auch in der Bedeutung „gesund und unversehrt“.

Wo begegnet uns nun Heiligkeit in unserem Alltag?

Wir verwenden die Redewendung: „Das ist mir heilig!“ - das kann dann auch der geliebte Fußballverein sein. Viele von uns haben Zeiten, vielleicht auch nur Momente, die ihnen heilig sind, die bedeuten Innehalten und Kraftschöpfen. Vor wenigen Jahrzehnten war der Sonntag vielen heilig. An diesem Tag konnte die Arbeit ruhen. Nur Bäuerin und Bauer mussten auch am Sonntag ihr Vieh versorgen. Man warf sich in die Sonntagskleidung, zu Mittag stand der Sonntagsbraten auf dem Tisch und man unternahm einen Sonntagsspaziergang. So bekam dieser Tag eine besondere Prägung und unterschied sich vom Alltag.



Zum Jahreswechsel haben wir vernommen, dass Papst Franziskus 2025 zu einem „Heiligen Jahr“ deklariert hat. Am Petersdom in Rom wurde eine besondere Pforte geöffnet, durch die Pilger hindurch gehen können. Geht das „Heilige Jahr“ zu Ende, wird diese Pforte wieder zugemauert. Im Ver-

gleich zur römisch - katholischen Kirche spielt die Heiligenverehrung in unserer evangelischen Kirche nicht diese Rolle. Aber ich war erstaunt, als ich als Lektorin feststellte, dass wir für den Sonntag „Allerheiligen“ eine eigene Lesung haben. Glaubensvorbilder haben wir auch. Für mich ist es die Theresa von Avila und Dietrich Bonhoeffer. Schwester Theresa gehörte dem Orden der Karmeliter an und lebte im 16. Jahrhundert in Spanien. Sie war eine Mystikerin, die zu vielen Lebensthemen ihre Stimme erhob. Dietrich Bonhoeffer setzte sich gegen das Unrecht ein, das an jüdischen Mitbürger*innen während der NS-Diktatur verübt wurde. Man muss seine christliche Haltung in seinen gesellschaftspolitischen Alltag einbringen - für diese Haltung stand Bonhoeffer. „Nur wer für Juden schreit, darf gregorianisch singen“ (aus dem Buch; „Dem Rad in die Speichen fallen“ von Renate Wind). Ein Vorbild könnte auch der Fabrikant Oskar Schindler sein, der in seiner Emaillefabrik die Zahlen seiner Mitarbeiter aufblähte und so bedrohte Juden vor der Selektion rettete. Selbst Mitglied der NSDAP, durchschaute er die Machenschaften dieses Systems und handelte menschlich.

Musikfreunde kennen alle die Heiligen Hallen, von denen Zarathustra in Mozarts Zauberflöte singt, in denen man keine Rache kennt und wo man an Freundes Hand in ein besseres Land zieht.

Wir kennen die heiligen drei Könige, die sicher keine Heiligen waren, aber Sternendeuter, die am Himmel eine Entdeckung machten und sich auf den Weg begaben, auf der Suche nach dem neugeborenen König.

Mit scheinheiligen Menschen tun wir uns schwer. Der Schein trügt und es steckt meist wenig dahinter, und es bleibt ein fader Nachgeschmack.

Wer erinnert sich nicht an die Geschichte des Moses, der die Schafe seines Schwiegervaters weidet und auf einen brennenden Dornbusch trifft, der brennt und doch nicht verbrennt. Er vernimmt die Stimme Gottes, der ihn auffordert, seine Schuhe auszuziehen, denn der Ort, auf dem er steht, ist heilig. Jede Religion hat ihre eigenen heiligen Orte. Für die Griechen

SANKTUS – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR UNSER LEBEN?

im Altertum war es der Olymp, auf dem ihre Götter wohnten. Stonehenge in Südengland; eine Kultstätte, die 3000 Jahre vor Christus errichtet wurde und der unsere Vorfahren Bedeutung für die Sommer- und Wintersonnenwende einräumten. Für das Volk der Juden ist es die Klagemauer in Jerusalem, an der sie ihre Gebete verrichten und Zettel mit Klagen und Anliegen hinterlegen. Den Hindus ist der Ganges der Heilige Fluss, in dem sie ein Bad nehmen. Die Menschen in Polen pilgern zur Schwarzen Madonna von Tschenschow und erhoffen Heilung an Leib und Seele. Für viele Menschen unserer Zeit ist es der Pilgerweg nach Santiago de Compostela, von dem sie sich Klärung und neue Einsichten für ihr Leben erhoffen.

Jeder und jede von uns wird einen Ort nennen können, der für ihn und sie ein besonderer Ort ist, an dem man zur Ruhe kommt und eine Reise nach Innen antreten kann. Das kann dann auch die schlichte Erlöserkirche sein, die täglich geöffnet ist, und betritt man sie, kann man die profane Welt getrost hinter sich lassen.

Wir sind alle keine Säulenheilige. Jene Asketen, die es schon im alten Ägypten gab, lange vor dem Christentum. Menschen, die oft fern jeglicher Gemeinschaft enthaltsam lebten, ohne Laster, und ihre Begierden zügelten. Säulenheilige gab es besonders in der Ostkirche im 4. und 5. Jahrhundert nach Christus. Symeon Stylites ging als erster christlicher Säulenheiliger in die Kirchengeschichte ein. Er lebte mehrere Jahrzehnte auf einer Säule und versuchte die ständige Gemeinschaft mit Gott zu leben.

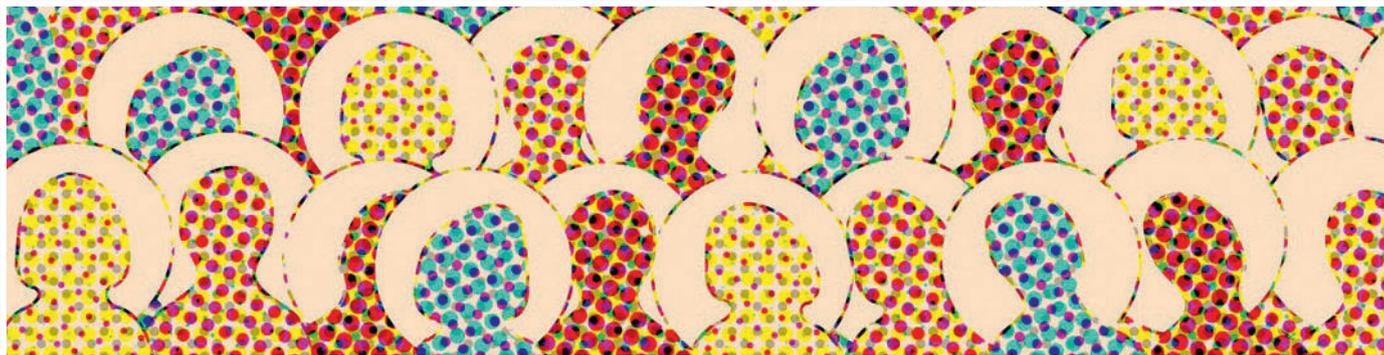
Und was bedeutet ein Leben im Glauben?

Ein Leben im Glauben bedeutet für mich, Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung und mich für ihre Erhaltung und Bewahrung einzusetzen. Mich um meinen Nächsten zu kümmern. Das können im Laufe eines Tages sehr viele sein; der Obdachlose, der um ein Geldstück bittet, aber auch der Nachbar, der Hilfe benötigt, weil die Heizung ausgefallen ist. Sich vor der Not nicht zu verschließen, sondern offene Hände zu zeigen. Wir dürfen uns Gotteskinder nennen, wenn wir helfen, Frieden zu schaffen. „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Bergpredigt: Mt 5,9).

Frieden fängt in unseren Familien an, wenn wir vor die Haustür treten, wenn wir uns in unserer Kommunität bewegen. Wenn wir zeigen, dass uns Menschenliebe wichtig ist, dann wird sich auch unser Gegenüber verändern in seiner Haltung und Einstellung. Versuchen wir unsere Worte richtig zu wählen. Unsere Art, wie wir miteinander kommunizieren hat sich verändert. Unsere Politiker und Politikerinnen sind uns dabei nicht immer ein Vorbild. Wir alle tragen keinen Heiligenschein, aber ich glaube, dass ein göttlicher Funke in jedem und in jeder von uns ist. Nehmen wir ihn als Herausforderung an.

„Ich glaube, dass wir einen Funken jenes ewigen Lichts in uns tragen, dass im Grunde des Seins leuchten muss und welches unsere schwachen Sinne nur von Ferne ahnen können. Diesen Funken in uns zur Flamme werden zu lassen und das Göttliche in uns zu verwirklichen, ist unsere höchste Pflicht.“ Johann Wolfgang von Goethe.“

C.K.



CCAP WORKSHOP-TAG am Samstag, den 05. Juli, in der Arche Noah

Das Leitungsteam der Climate Change Action Partnerschaft (CCAP) plant und entwickelt derzeit die Aktionen für das Jahr 2025.

Der Besuch der Freunde und Partner aus der Imani Cathedral Gemeinde in Mwanza Tansania hat im Oktober 2024 vieles angestoßen und Menschen bewegt. Es wurden Verbindungsfäden geknüpft. Darauf wollen wir nun aufbauen.

Wir planen am 5. Juli 2025 in der Arche Noah einen Thementag „CCAP: Nachhaltigkeit und Tansania“.

Es sollen Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeits-Themen wie Gebäude und Energie, Verkehr und Ressourcen (Beispiel Upcycling) angeboten werden. Weitere Informationen zu unseren Partnern in Tansania werden integraler Bestandteil sein.

Unser Wunsch ist es, die Themen kreativ zu gestalten. Es dürfen Kunstprojekte (malen, basteln, schreiben, nähen), Kochprojekte (afrikanische und / oder nachhaltige Küche) oder auch Musikprojekte stattfinden.

Spannende Themen aus dem Leben in Tansania, zum Beispiel mit Bezug auf den Kolonialismus, sollen angegangen werden.

Die Arbeit an den Fragen, welche Veränderungen in Halstenbek hinsichtlich der Klimaschutzziele zu erwarten sind, soll im Vortrags- oder Diskussionsformat gestaltet werden.

Details folgen noch über Aushänge in den Schaukästen und der Homepage.

Ergebnisse der Workshops werden dann am 6. Juli 2025 im Rahmen des Gottesdienstes oder danach präsentiert.



Es fehlt Angela Wolter.



Bis zum MOND und zurück

4

Samstag 12. April 2025
um 18 Uhr

MENDELSSOHNCHOR
HAMBURG
am Hamburger Konservatorium

singt u.A. Werke von:
Jenkins-Mendelssohn-Gibbons-Bruckner-Sisask-Kurkofka
Klavier: Vincent Kurkofka
Leitung: Susan Lahesalu

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halstenbek
Erlöserkirche, Friedrichsstr. 22 · 25469 Halstenbek

Der Eintritt ist frei!
Um eine Spende für den Chor wird gebeten.

Bei Interesse in unserem Chor mitzusingen:
www.mendelssohnchor-hamburg.de

Wir danken
BANKLEISTUNGEN
Bremen & Hamburg
für die freundliche Unterstützung



Joseph HAYDN – Te Deum

Kantorei HALSTENBEK

FESTGOTTESDIENST
20 JAHRE BECKERATH ORGEL

Sonntag
18
Mai

► 10.00 UHR
ERLÖSERKIRCHE



Regelmäßige Angebote der Kirchenmusik:

Die **Kantorei** trifft sich immer montags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Arche Noah. Interessierte und motivierte Sänger:innen, mit und ohne Chorerfahrung, sind herzlich willkommen.

Der **Posaenchor** probt wöchentlich, dienstags, ab 20 Uhr in der Arche Noah.

Der **Gospelchor** probt wöchentlich, immer mittwochs, von 19.30 - 21 Uhr in der Arche Noah.





Neue Schule, neue Freunde

Ein Musical zum Ende der Grundschulzeit

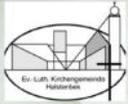
So 20. Juli 2025, 10.00 Uhr

Aufführung im Gottesdienst

ERLÖSERKIRCHE

Kirchenmäuse, George Nita, Eva Reihl





Offenes Singen

Fr. 11. April 2025
17.00 Uhr

ERLÖSERKIRCHE

Begleitung:
Kantor GEORGE NITA

Offenes Singen

in diesem Jahr:
Gerne schonmal zum Merken!

Fr, 4. Juli
Fr, 26. September
Sa, 29. November

Die Kinderchöre:

Wer Spaß am Singen und kleinen Auftritten in den Familiengottesdiensten hat, kann gerne vorbeikommen!

Kirchenmäuse

► Wir suchen noch Grundschul Kinder, besonders 4. - Klässler, die Freude haben, sich mit schöner Musik von der Grundschulzeit zu verabschieden.

Die Proben finden immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Erlöserkirche statt (außer Osterferien).

Archespitzen

► Immer mittwochs singen die **Archespitzen (Kinder ab 5 J.)** von 15.15 - 16 Uhr in der Arche Noah.



Logo of the church community and the logo of the Gemeinde Halstenbek.

Passions- MARKT

2025

05. & 06. APRIL | 11 - 16 UHR

GEMEINDEZENTRUM
ARCHE NOAH

HASELWEG 37
IN HALSTENBEK

 KUNSTHANDWERK
 ESSEN & TRINKEN

*Genießen Sie die Vorfreude
auf Ostern!*



REGIONALER OPEN-AIR-GOTTESDIENST AM HIMMELFAHRTSTAG

AM 29. MAI 2025 UM 10.30 UHR,
IM GARTEN HINTER DER STEPHANSKIRCHE SCHENEFELD

Gemeinsam veranstalten die Kirchengemeinden aus Schenefeld und Halstenbek einen Open-Air-Gottesdienst am Himmelfahrtstag. In diesem Jahr im Garten hinter der Stephanskirche (Hauptstraße 39, 22869 Schenefeld).

Der Gottesdienst startet bei hoffentlich gutem Wetter um 10.30 Uhr.

Im Anschluss soll es ein gemeinsames Picknick geben.
Für Getränke wird gesorgt:
Bringen Sie gerne einen Beitrag für das Buffet mit.



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Pfingstmontag

11 UHR IM PFINGSTWALD
PINNEBERGER STRASSE AM
HOCHSEILGARTEN IN HASLOH

MIT POSAUNENCHOR
UND SUPPE

BEI REGEN UM 11.30 UHR IN DER
QUICKBORNER MARIENKIRCHE, KIELER STRASSE

Bei Regen findet der Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Quickborner Marienkirche in der Kieler Straße 106 statt.

„Wie ein Baum verwurzelt
bleiben -verwurzelt in
Christus.“

Wald-Gottesdienst

der Kirchengemeinden

Halstenbek und Schenefeld

Sonntag, 29. Juni

10.30 Uhr

Spielplatz Klövensteenweg,

(GPS: 53.59966026773084, 9.767468530227735)

Klövensteenweg 157,

Im Anschluss: Kaffee und mitgebrachte Kleinigkeiten für ein gemeinsames Buffet. Der Waldspielplatz befindet sich südlich der Pony- Waldschänke und ist mit Auto oder Fahrrad erreichbar. Bei Starkregen findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche Halstenbek statt.



GOTTESDIENSTE VOM 06. APRIL BIS 20. JULI

DATUM	ERLÖSERKIRCHE 10 UHR	ARCHE NOAH 11.15 UHR
06. April Judika	Jugendgottesdienst mit Diakonin Krijan und Team	
13. April Palmarum	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit Pastor Bruhn
17. April Gründonnerstag		19 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Rogmann zu Gast: Schauspielerin Frederike Junge Brot und Wein für Dich! – Stärkung auf dem Weg mit Tischabendmahl und szenischen Lesungen
18. April Karfreitag	Gottesdienst mit Quartett und Pastor Lescow „Klänge in der Stille“	
20. April Ostersonntag	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Rogmann Von zwei Engeln in weißen Gewändern und einer Stimme, die Deinen Namen ruft.	05.30 Uhr: Frühgottesdienst mit Konfirmand:innen und Pastor Lescow „Zwischen Dunkel und Licht!“
21. April Ostermontag		Familiengottesdienst mit Einführung von Pastor Lescow in die 3. Pfarrstelle d. Gemeinde durch Propst Drope und danach Ostereiersuchen
27. April Quasimodogeniti	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit Pastorin Rogmann Da kommt noch etwas – warum wir Grund zum Freuen haben
04. Mai Misericordias Domini	Gottesdienst mit Pastor Lescow	Sonntagsandacht
07. Mai		19 Uhr Taizé Andacht
11. Mai Jubilae	Sonntagsandacht	Familiengottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Rogmann am Muttertag „Toll, dass es Mama gibt“
18. Mai Kantate	20 Jahre Orgel Erlöserkirche mit „goldenen“ Konfirmationen Wir feiern unsere Orgel mit Musik und Gesang und beleuchten Geschichte. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Es wird während des Gottesdienstes einen Kindergottesdienst geben. Anschließend laden wir zu einem Gemeindefest ein.	

GOTTESDIENSTE VOM 06. APRIL BIS 20. JULI

DATUM	ERLÖSERKIRCHE 10 UHR	ARCHE NOAH 11.15 UHR
25. Mai Rogate	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Lescow Mit Dir beten! Laut oder leise
29. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr Regionalgottesdienst an Himmelfahrt an der Stephanskirche in Schenefeld mit Pastor Lescow und Pastores aus Schenefeld (nähere Infos siehe Plakat, Seite 14)	
01. Juni Exaudi	10 Uhr und 12 Uhr Konfirmationen mit Pastor Lescow	Sonntagsandacht
04. Juni		19 Uhr Taizé Andacht
08. Juni Pfingstsonntag	Pfadfindergottesdienst mit Diakonin Krijan	Gottesdienst mit Pastorin Rogmann
09. Juni Pfungstmontag	11 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst am Pfungstmontag im Pfungstwald in Hasloh mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Suppe (nähere Infos siehe Plakat, Seite 15)	
	17:30 Uhr Pfadfindergottesdienst mit Diakonin Krijan	
15. Juni Trinitatis	10 Uhr und 12 Uhr Konfirmationen mit Pastorin Rogmann	Sonntagsandacht
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit Pastor Lescow Achtsamkeit auf Gottes Stimme
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Regionaler Waldgottesdienst im Klövensteen mit Pastorin Rogmann und den Pastores aus Schenefeld (siehe Plakat, Seite 15)	
02. Juli		19 Uhr Taizé Andacht
06. Juli 3. So. n. Trinitatis	CCAP Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Lescow	
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit Pastor Lescow Ich bin getauft! Tauferinnerung
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Kindermusical: „Neue Schule, neue Freunde“ mit Gospelchor und Pastorin Rogmann sowie anschließendem Flohmarkt und Gemeindefest	

Kinderbibelwoche

Wir laden euch herzlich zur Kinderbibelwoche in der Erlöserkirche ein! Vom **14. bis 17. April**, jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr, wollen wir mit euch auf eine spannende Entdeckungsreise gehen. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Ostern – das größte Fest des Jahres!“

Gemeinsam tauchen wir ein in die Geschichten rund um Ostern; erleben, was damals geschehen ist, und entdecken, warum dieses Fest so bedeutend ist. Euch erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, kreative Bastelaktionen und eine leckere Schmausepause, Spiele und Lieder, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die Kinderbibelwoche richtet sich an alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Egal, ob ihr zum ersten Mal dabei seid oder schon öfter mitgemacht habt – ihr seid herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf, mit euch eine tolle Zeit zu erleben und gemeinsam Ostern auf eine ganz besondere Weise zu entdecken.

Anmelden könnt ihr euch über diesen QR Code:

Bitte meldet euch bis spätestens 8. April an, damit wir gut planen können. Die Teilnahme an der KiBiWo kostet 5 Euro (abzugeben am ersten Tag der KiBiWo).

**ANMELDUNG
HIER:**



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren Familiengottesdiensten! Diese Gottesdienste haben immer bunte Elemente. Manchmal ein Theaterstück, oft Chorbeiträge oder Kinder, die Solo singen mögen. Für Groß und Klein gibt es nach dem Gottesdienst ein buntes Buffet; jede Familie bringt gerne etwas zum Mittagessen mit. So kann man noch ein bisschen beisammenbleiben. Die Kinder spielen zusammen etwas, die Jugend zieht sich zum Billard zurück und die Erwachsenen kommen ins Gespräch.

- ▶ **21. April mit Ostereiersuchen im Garten**
- ▶ **11. Mai**

Kindervormittag

Hallo liebe Kinder und Eltern, habt ihr Lust auf einen fröhlichen und spannenden Vormittag? Dann kommt zum Kindervormittag in Halstenbek! Unsere Handpuppen Lucy und Jon freuen sich schon riesig darauf, euch durch zwei abwechslungsreiche Stunden zu begleiten. Wir starten um 10 Uhr mit einer kurzen, kindgerechten Andacht, die für alle etwas Besonderes bereithält. Danach geht es kreativ weiter: Im Gemeindesaal warten auf euch tolle Bastelaktionen, bei denen ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen könnt. Manchmal gibt es dazu noch aufregende Spiele, die das Programm abrunden. Zum Abschluss treffen wir uns um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Vaterunser, einem Segen – und natürlich dem Highlight für alle Sammlerinnen und Sammler: Euer Kindergottesdienstpass bekommt einen neuen Stempel! Kommt vorbei, seid dabei und bringt gerne eure Freundinnen und Freunde mit! Wir freuen uns auf euch!

Die Themen der nächsten Kindervormittage sind:

- ▶ **Sa., 10. Mai: Gott hat sich in mein Herz geschlossen**
- ▶ **Sa., 12. Juli: Ganz schön stark**

Jugendgottesdienst

Die Kirche ist ein Ort, an dem Jung und Alt zur Ruhe kommen kann. Im Jugendgottesdienst wollen wir neue Impulse für deinen Alltag geben und Gemeinschaft erlebbar machen. Jeder ist beim Jugendgottesdienst in Halstenbek genau richtig und herzlich willkommen. Wir starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Erlöserkirche, mit moderner Musik, spannenden Themen und der Möglichkeit, über das Leben, den Glauben und alles, was uns bewegt, nachzudenken. Im Anschluss gibt es Zeit, um bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen und entspannt in den Tag zu starten. Wir, der Jugendausschuss der Kirche Halstenbek, freuen uns darauf, gemeinsam mit dir Glauben, Gemeinschaft und Inspiration zu erleben.

- ▶ **06. April um 10 Uhr in der Erlöserkirche**

🔗 Gemeindefest und Flohmarkt am 20.07. an der Erlöserkirche

Wir laden euch liebe Gemeinde auch in diesem Jahr herzlich zu einem fröhlichen Gemeindefest rund um die Erlöserkirche ein! Wir starten den Tag mit einem fröhlichen Kitagottesdienst in der Erlöserkirche, der wie immer für große und kleine Besucher ein Highlight sein wird. Ab 11 Uhr geht es dann rund um die Kirche weiter mit einem Flohmarkt, auf dem ihr nach Herzenslust stöbern könnt: Von Kinderbekleidung und Spielzeug bis hin zu Trödel und Kleidung ist für alle etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Freut euch auf Kuchen, Würstchen und vieles mehr.

Für die kleinen Gäste gibt es tolle Highlights:

- ▶ Kinderschminken
- ▶ Stockbrot backen
- ▶ Spannende Spiele und Aktionsstände
- ▶ Klettern

Möchten Sie einen Stand auf dem Flohmarkt aufbauen? Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Melden Sie sich gerne über diesen QR Code an, um einen Platz zu reservieren:

**ANMELDUNG
HIER:**



Kommt vorbei, feiert mit uns und genießt einen wunderbaren Tag voller Gemeinschaft und Spaß!

🔗 Vormerken für die Urlaubsplanung:

In der zweiten Herbstferienwoche (27.-31. Oktober.) gibt es in diesem Jahr als Herbstferienaktion für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein Musical auf Englisch! Einfache Texte, einfache Lieder – schnell und leicht Englisch lernen und Spaß haben – und wie gewohnt die Botschaft von Gottes Liebe hören. Die Ferienaktion ist wie gewohnt von Montag bis Freitag jeweils 15-17.30 Uhr, Arche Noah. Am Freitag geht es um 17.30 Uhr in eine Halloweenparty über: „Luther gegen Spuk und Spinne!“. Am Sonntag um 11.15 Uhr ist ein Familiengottesdienst.



Bettlaken gesucht!

Wir brauchen für das kommende Sommerlager weiße Bettlaken. Habt ihr noch Bettlaken zu Hause? Gerne könnt ihr sie in der Arche, der Erlöser oder im Kirchenbüro abgeben!

Naturtag-Halstenbek Samstag, 24. Mai 2025 von 10 - 13 Uhr auf dem Rathausplatz

Großer Pflanzenmarkt mit einheimische Blumen, Bauerngartenblumen, Gemüsepflanzen; dazu Mitmachangebote, Kurse und Führungen. Umwelt- und Naturschutzvereine informieren über ihre Aktivitäten, geben Anregungen und laden ein zum Mitmachen.

Mit dabei: NABU, BUND, Pfadfinder der Evangelischen Kirche, Halstenbeker Grünpaten, Saatgutbibliothek Krupunder, BI Krupunder See, Holsteiner Imker e.V., Regionalpark Wedeler Au, Wanderbewegung Kreis Pinneberg, Solar Initiative Halstenbek, Rehkitzrettung Hamburg, trifolia Rellingen, Kleingärtnerverein Halstenbek, 100000 Schmetterlinge.de, der Pilzcoach von Pilzrevier.de, ADFC Halstenbek, Geschichtswerkstatt Halstenbek, Animal Care e.V., private Stände

10:00 - 13:00 Uhr auf dem Rathausplatz

- ▶ Stockbrotbacken
- ▶ Infos zu Bienen und Imkerei
- ▶ Basteln mit Naturmaterialien
- ▶ Pilzberatung / Informationen über Pilze

Kurse und Führungen am 24. Mai 2025

(nur mit Anmeldung)

Anmeldung für Kurse und Führungen:
info@naturtag-halstenbek.de
oder Tel.: 04101 404155



**14:30 - 16:30 Uhr Wildkräuterwiese am Krupunder See
- Führung für Erwachsene**

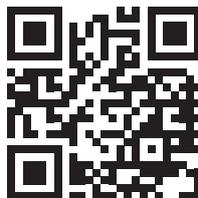
**14:30 - 16:00 Uhr Kinderführung Wildkräuter auf der
Wildkräuterwiese am Krupunder See**

**18:00 - 19:30 Uhr Führung: abendliche Vogelstimmen
im Sommer**

Weitere Informationen: www.naturtag-halstenbek.de

Anmeldungen: info@naturtag-halstenbek.de
und 04101-40 41 55

Jürgen Heidorn



Gesucht: Verteiler:innen der frischgedruckten Gemeindebriefe



Sie sind gerne an der frischen Luft und haben Zeit und Lust, 4x im Jahr den Gemeindebrief in einer Straße auszuteilen?

Es ist auch möglich, nur einzelne Termine zu übernehmen oder übergangsweise einzuspringen.

Es ist nur mit Unterstützung von Ehrenamtlichen möglich, unseren Gemeindebrief in dieser Form aufrechtzuerhalten.

Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder bei Pastor Simon Lescow.

Für folgende Straßen suchen wir dringend Menschen, die sich bereit erklären, den Gemeindebrief auszuteilen:

- ▶ **Gärtnerstraße 1-60 / Seemoorweg**



Für das nächste BFD/ FSJ-Jahr 2025/2026 hat die Kirchengemeinde noch Plätze zu vergeben.

Jetzt FSJ oder BFD starten – Deine Chance, etwas in Halstenbek zu bewegen!

Du möchtest nach der Schule etwas Sinnvolles machen und suchst eine spannende Aufgabe? Dann starte ab August oder September 2025 ein Freiwilliges Jahr (FSJ/BFD) bei uns in der Kirchengemeinde! Unsere Gemeinde mit rund 18.000 Einwohnern und etwa 4.500 Gemeindegliedern bietet Dir vielfältige Möglichkeiten, Dich einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Deine Aufgaben sind abwechslungsreich: Du unterstützt uns im Büro und bei organisatorischen Arbeiten, übernimmst kleinere hausmeisterliche Tätigkeiten und hilfst älteren Menschen, indem Du sie mit dem Gemeindebus zu Terminen fährst. Außerdem kannst Du Deine kreativen Ideen bei der Planung und Durchführung von Freizeiten und Aktionen einbringen. Damit Du bestens vorbereitet bist, solltest Du bis zum Beginn des FSJ/BFD einen Führerschein besitzen.

Nutze die Gelegenheit, ein Jahr voller spannender Begegnungen, neuer Herausforderungen und bereichernder Erfahrungen zu erleben. Werde Teil unserer Gemeinschaft und gestalte aktiv das Leben in der Kirchengemeinde Halstenbek mit.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Bewerbungen bitte an Pastor Lescow: (Tel. 015202467411)
pastor.lescow@kirchehalstenbek.de

Frühstück und mehr... Ein Angebot für alle

Seit vielen Jahren erwartet die Gäste jeweils am **1. Mittwoch im Monat** ein liebevoll zusammengestelltes Frühstücksbuffet mit Brötchen und Brot, Wurst, Käse, Marmelade, Eiern, Süßspeisen, Kaffee und Tee. Alle Halstenbeker:innen, die vormittags Zeit haben, sind dazu herzlich eingeladen. In der Passionszeit werden wir beim Frühstück auf Fleisch verzichten.

Nach Andacht und Frühstück gibt es meist ein kleines Programm: Geschichten werden gelesen, Volkslieder gesungen, Bilder gezeigt.

Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Die nächsten Termine:

- ▶ **02. April**
- ▶ **07. Mai**
- ▶ **04. Juni**
- ▶ **02. Juli** jeweils von 9-11 Uhr.

Für das Frühstücksbuffet bitten wir um eine Kostenbeteiligung i.H.v. 6 €.



Kartenspiel-Runde und Spielenachmittag

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat wird in der Arche Noah Skat und Doppelkopf gespielt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei!

Die nächsten Termine:

- ▶ **10. und 24. April**
- ▶ **8. und 22. Mai**
- ▶ **12. und 26. Juni**
- ▶ **10. und 24. Juli**



jeweils von 15 - 17 Uhr.

Jeden 1. Donnerstag im Monat

wird in der Arche Noah ein Spielenachmittag angeboten, mit alten und neuen Brettspielen.



- ▶ **3. April**
 - ▶ **5. Juni**
 - ▶ **Am 1. Mai fällt es aus!**
 - ▶ **3. Juli**
- jeweils ab 15 Uhr.**



Bibel teilen - Glauben teilen

Im gemeinsamen Gespräch werden wir ausgewählte Bibeltexte in ihre historischen und biblischen Hintergründe einordnen, nach ihrer aktuellen Relevanz befragen und gemeinsam ins Gespräch kommen. Aktuell beschäftigen wir uns mit den Propheten des Alten Testaments.

Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer unter der Woche am 14. des jeweiligen Monats. Somit treffen wir uns an den aufgelisteten Terminen:

- ▶ **Montag, den 14. April**
- ▶ **Mittwoch, den 14. Mai**
- ▶ **Im Juni fällt es aus!**
- ▶ **Montag, den 14. Juli**

**jeweils um 10.00 Uhr
in der Arche Noah.**
Pastor Simon Lescow

Reden über Gott und die Welt



Herzliche Einladung zu 3 Gesprächsabenden:

Von den Träumen der Alten und den Visionen der Jungen.
- (Joel 3)

Träume: Gottes Offenbarung und Sprache der Seele mit
Pastorin Katja Rogmann

Mittwoch, 23.04., Gemeindehaus Erlöser, 20 Uhr

Fremd sein: Der Fremde neben mir und das Fremde in mir.
Moderation: Pastorin Katja Rogmann und mit Referentin:
Pastorin Hoppe, Bereich Bildung des Kirchenkreises

Mittwoch, 14.05., Gemeindehaus Erlöser, 20 Uhr

Wie lese ich die Bibel?

Unterschiedliche Perspektiven auf die Bibel und ihre Hintergründe

Moderation: Pastorin Katja Rogmann und mit Referentin:
Pastorin Hoppe, Bereich Bildung des Kirchenkreises

Mittwoch, 04.06.; Gemeindehaus Erlöser, 20 Uhr

Bei einem Glas Tee, Wein und etwas zu knabbern kommen wir miteinander ins Gespräch über unseren Glauben und unsere Sicht auf die Welt. Biblische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Auf Ihr Erscheinen freut sich Pastorin Katja Rogmann

FrauenZeit

Frauen nehmen sich Zeit -
für sich selbst,
für Begegnungen,
für Gemeinsamkeiten.

Jede Frau, die mag, fühle sich herzlich eingeladen - auch die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Wir treffen uns normalerweise am angegebenen Termin um 19.30 Uhr in der Arche Noah (Haselweg 37, Halstenbek)



► 17. April:

Gemeinsam nehmen wir am Gründonnerstagsgottesdienst in der Arche Noah teil. Leitung Pastorin Rogmann unter Mitwirkung von einigen Frauen der Frauenzeit.

► 15. Mai:

Kann man das essen?

Zu diesem Thema besuchen wir eine Wildkräuterführung am Umwelthaus Pinneberg e.V. Start dort um 16.30 Uhr. Pro Teilnehmerin wird um eine Spende von EUR 5,00 gebeten. Fahrgemeinschaften starten, nach Absprache, um 16.00 Uhr an der Arche Noah.

► 19. Juni:

Heute mal sportlich! Wir spielen Wikinger Schach vor der Arche Noah. Beginnen wollen wir um 18.00 Uhr.

► Im Juli ist Sommerpause.

Vorbereitungsteam und Kontakt:
Sabine Howe-Ilgen, Tel.: 04101 / 44312
Ingelore Ridder, Tel.: 04101 / 41602
Angelika Brehm, Tel.: 04101 / 43859

Stille Helferin: Frau Ursel Lühr

Frau Ursel Lühr ist in Bad Zwischenahn zur Welt gekommen, ging in Oldenburg zur Schule und arbeitete nach der Schule bei der Post. Sie hat zwei Töchter mit ihrem Mann großgezogen, die schon lange nicht mehr in ihrem Haus wohnen. Als die Reihenhäuser in der Seestraße fertig waren, ist sie dort eingezogen. Das 40jährige wurde mit einem großen Nachbarschaftsfest gefeiert, wo Frau Lühr mitgeholfen hat. Sie erinnert sich gern daran und zeigt mir das Fotoalbum über das Fest. Über die gute langjährige Nachbarschaft ist sie sehr dankbar. Man lädt sich gegenseitig auf eine Tasse Kaffee ein und es liegt auch schon einmal eine Tüte mit Äpfeln vor der Tür. Sie ist froh, dass sie so verkehrsgünstig wohnt und Hamburg mit der S-Bahn und Eidelstedt mit dem Bus gut erreichen kann.

Auf meine Frage, wie lange sie schon den „Gruß an die Gemeinde“ austrägt, muss sie überlegen. Es muss schon sehr lange sein! Den Termin, wann die Hefte in der Arche ausliegen, entnimmt sie dem vorhergehenden Heft. Dann steigt sie auf ihr Fahrrad und fährt zur Arche. Den Weg, den sie stets nimmt, kann sie mir genau beschreiben. Das Päckchen mit der Liste kommt in den Fahrradkorb, und dann fährt sie in den Bezirk, in dem sie den „Gruß an die Gemeinde“ verteilt. Es sind die Straßen jenseits des Heidewegs.

Ist der Korb leer, geht es wieder nach Hause. Manchmal trifft sie Bekannte, dann wird ein kleiner Klönschnack gehalten. Etwa 30 Minuten plant sie für diese Aufgabe ein. Den „Gruß an die Gemeinde“ liest sie aufmerksam. Das gemeinsame Frühstück in der Arche gefällt ihr, weil sie viele der Besucher*innen kennt.

Herzlichen Dank, Frau Ursel Lühr, dass Sie diesen Dienst seit vielen Jahren für die Kirchengemeinde übernommen haben.

C.K.



Neues aus dem KGR



In seiner Sitzung vom 9.1.2025 hat der Kirchengemeinderat Pastor Simon Lescow nach seiner 2 jährigen Probezeit in unserer Gemeinde bestätigt. Damit erfolgt eine offizielle Einführung auf die dritte Pfarrstelle durch den Propst Thomas Drope.

Dies wird im Familiengottesdienst am Ostermontag, den 21. April, 11.15 Uhr in der Arche Noah erfolgen.

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Auch Familien mit Kindern sind sehr willkommen. Im Anschluss gibt es Getränke und einen Imbiss.

Desweiteren hat der Kirchengemeinderat in der Sitzung am 27.2.2025 **Frau Christiane Kahl als Mitglied in den Kirchengemeinderat gewählt.** Ihre Einführung findet am Oster Sonntag um 10 Uhr in der Erlöserkirche statt.

Teamer-Ausbildung: 14 plus Mit Freude und Engagement dabei!

Wie schön, dass so viele junge Menschen sich in unserer Kirche engagieren! Im September 2024 und Februar 2025 kamen rund 25 Teamer aus Halstenbek, Rellingen und Pinneberg im Rahmen der 14 plus Ausbildung zusammen, um gemeinsam zu lernen, sich auszutauschen und natürlich auch jede Menge Spaß zu haben.

Inhaltlich ging es um vieles, was für die Arbeit mit Konfirmanden und bei der Leitung von Gruppen wichtig ist: Wie erkläre ich ein Spiel verständlich? Wo liegen meine Stärken und Schwächen in der Anleitung? Was kann ich mit welcher Altersgruppe machen? Das wurde nicht nur theoretisch besprochen, sondern direkt ausprobiert. Besonders spannend war eine Übung, bei der zwei Freiwillige ein kurzes Programm für eine selbst gewählte Zielgruppe vorbereiten sollten - sei es eine wilde Gruppe Kleinkinder, eine Konfi-Gruppe oder ein Seniorenkreis. Während sie draußen planten, überlegt sich der Rest der Gruppe, wie sich diese Zielgruppe wohl verhalten würde, und schlüpfte dann in die entsprechenden Rollen. Plötzlich saßen da nicht mehr aufmerksame Teamer, sondern tuschelnde Konfis, zappelige Kinder oder schwerhörige Omis und Opis.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Neben Bastel- und Spieleinheiten gab es tolle Abendandachten, die für eine

besondere Gemeinschafts Atmosphäre sorgten. Ein echtes Highlight war der Gottesdienst in der Rellinger Kirche, den die Jugendlichen selbst geplant und gestaltet haben. In diesem feierlichen Rahmen erhielten alle Teamer ihre Zertifikate - ein schöner Abschluss, der zeigt, wie viel sie in diesen Wochenenden gelernt und erlebt haben.

Diese Begegnungen haben einmal mehr bewiesen: Kirche lebt von jungen Menschen, die sich mit Herz und Begeisterung einbringen. Und es ist großartig zu sehen, wie viel Freude und Engagement unsere Teamer mitbringen!

Lina Rogmann



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halstenbek
Friedrichstraße 22, 25469 Halstenbek

STAND: MÄRZ 2025

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirchehalstenbek.de

Kirchenbüro Erlöserkirche, Friedrichstr. 22

Telefon **04101 / 473565**

Frau Ulrike Anders

FAX **04101 / 473566**

Montag, Dienstag und Donnerstag 9 - 11 Uhr, Dienstag 17 - 18 Uhr

Email: buero@kirchehalstenbek.de

Pastorin Katja Rogmann, Friedrichstr. 7

Telefon **04101 / 401518** oder **01590 / 1626883**

Email: pastorin.rogmann@kirchehalstenbek.de

Pastor Simon Lescow, Haselweg 35

Telefon **04101 / 403171** oder **01520 / 2467411**

Email: pastor.lescow@kirchehalstenbek.de

Diakonin Anna-Lena Krijan

Telefon **04101 / 4039624** oder **0163 / 819 36 63**

Email: diakonin.krijan@kirchehalstenbek.de

Kantor George Nita

Telefon **0176 / 232 721 11**

Email: kantor@kirchehalstenbek.de

Im Freiwilligen Sozialen Jahr ist:

Tom Schmidt-Dannert

0176 / 54660244

Kindertagesstätte Erlöserkirche und Betreute Grundschule „An der Bek“

Telefon **04101 / 41168**

Wilma Wojtzik

Email: kita-erloeserkirche@kitawerk-hhsh.de

Stefanie Heinrichs

Email: bgs-halstenbek@kitawerk-hhsh.de

DiakoMigra - Diakonie für Migration, Friedrichstr. 22

Telefon **04101 / 6964950**

Lilli Kerbel

Email: lilli.kerbel@diakonie-hhsh.de

Raumvermietung: Karsten Löffler

www.kirchehalstenbek.de/raumvermietung oder Telefon: **0176 / 50 65 80 89**

Spendenkonto „Freiwilliges Kirchgeld“ der Kirchengemeinde über Empfänger KGM Halstenbek

IBAN.: DE03 2305 1030 0510 0549 43, bei: Sparkasse Südholstein, Stichwort: FKG

Wenn Sie bereit sind, die Kirchengemeinde regelmäßig zu unterstützen, geben Sie uns bitte die „Erklärung zum Freiwilligen Kirchgeld“ ab! Formulare dazu liegen in der Erlöserkirche und der Arche Noah aus und sind auf der Internet-Seite der Kirchengemeinde herunterzuladen. Eine Spendenbescheinigung erfolgt bei kompletter Anschrift automatisch.